

## Gottesdienst

### **Sonntag, 7. Juli 2024 - Familiengottesdienst**

☞ 10:15 Uhr Eucharistiefeier zum Gemeindefest (Pf. Schmid)

### Aus dem Pfarrbüro

Zum Tode von Gemeindereferentin  
Elisabeth Strehl

Am 10. Juni verstarb nach kurzer, schwerer  
Krankheit unsere langjährige  
Gemeindereferentin Elisabeth Strehl im  
Alter von nur 57 Jahren.

Elisabeth Strehl studierte Gemeindepastoral  
und Religionspädagogik in Freiburg. Im  
September 1993 erhielt sie ihre  
Beauftragung zur Gemeindereferentin und  
arbeitete danach zunächst in St. Johannes  
in Bietigheim-Buch und anschließend in der

Dekanatsjugendseelsorge und in den Gemeinden der  
Seelsorgeeinheit Freiberg-Pleidelsheim. Zu ihren Aufgaben  
zählten Katechese, Religionsunterricht und Familienpastoral.  
Im Jahr 2012 wechselte sie dann in unsere Seelsorgeeinheit,  
wo sie bis zu ihrem Tod tätig war. Bei uns übernahm sie neben  
Gottesdiensten und Beerdigungen unter anderem die  
Begleitung der Erstkommunion- und Firmvorbereitung und  
setzte sich insbesondere für die Caritas in Asperg ein.

Elisabeth war ein Mensch, der gerne lachte, und wer sie kannte,  
wird sich sicher gerne an ihr fröhliches Wesen erinnern. Im  
Glauben an den auferstandenen Herrn ist sie von uns gegangen  
und wir beten, dass sie nun bei ihm in Frieden ruht. Unser  
Mitgefühl gilt ihrem Mann, ihrer Mutter und allen Angehörigen.  
Claudia Lammel (Quelle des Werdegangs: Bärbel Zeimantz,  
Diözese Rottenburg-Stuttgart)



## **Veranstaltungen**

### **Bericht zum Seniorennachmittag am 26. Juni 2024**

Beim letzten Seniorennachmittag konnten wir im Gemeindesaal von St. Bonifatius Vertreter des KreisSeniorenRats Ludwigsburg mit ihrer Aktion gegen Telefonbetrug begrüßen. Zahlreiche Gäste hatten sich eingefunden. Ihr großes Interesse spiegelt die Bedeutsamkeit des Themas wider. Nicht wenige konnten von eigenen Erfahrungen mit Telefonbetrügern erzählen. Zwei ehemalige Polizeibeamte zeigten mit großem schauspielerischem Talent, mit Witz, aber auch mit dem nötigen Ernst, mit welcher Raffinesse die Betrüger vorgehen, um den Angerufenen persönliche Daten zu entlocken, die sie dann entsprechend „verwerten“ können. Gut ist es, fremden Anrufern mit Misstrauen zu begegnen, bei unbekanntem, verdächtigen Telefonnummern, einen Anruf nicht entgegen zu nehmen oder sich in kein Gespräch verwickeln zu lassen und zu wissen, dass Polizei, Staatsanwaltschaft, Ärzte, Banken usw. nie telefonisch Kontakt aufnehmen, geschweige Geldforderungen stellen. Diese und weitere Tipps konnten die Seniorinnen und Senioren mitnehmen und sind nun hoffentlich gewappnet und gestärkt in möglichen Situationen. Kräftiger Applaus belohnte die Schauspieler.

## **Regelmäßige Veranstaltungen**

Gymnastik

Montag, 8. Juli 2024 um 18:00 Uhr im Bonifatiusaal

## **Wort der Woche**

Mose sagte zum Herrn: Siehe, du hast zwar zu mir gesagt: Führ dieses Volk hinauf! Du hast mich aber nicht wissen lassen, wen du mit mir sendest. Du hast doch gesagt: Ich habe dich mit Namen erkannt und du hast Gnade in meinen Augen gefunden. Wenn ich wirklich Gnade in deinen Augen gefunden habe, so lass mich doch deine Wege erkennen, dass ich dich kenne und Gnade in deinen Augen finde, und siehe, diese Nation ist dein Volk! Da sagte er: Mein Angesicht wird mitgehen, bis ich dir Ruhe verschafft habe. (Ex 33, 12-14)

4. Juli – 11. Juli KW 27

Zum Nachdenken  
In der Stille  
und in der Ruhe  
da spricht sich Gott  
in die Seele.

Meister Eckhart  
Sabine Riske, Gemeindereferentin

